



AGB

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Zimmervermietung im Goldenen Adler Lindenberg

Inhaber: Ferdinand Schrenk

Gasthof Goldener Adler
Ferdinand Schrenk
Goßholz 11
88161 Lindenberg
Tel: +49 (0)8381 928 55 88
Mob: +49 (0)176 76 77 52 63
Mail: mail@goldener-adler-lindenberg.de

Der Vertrag wird geschlossen zwischen Ferdinand Schrenk, Inhaber des Goldenen Adler, im weiteren Vermieter genannt und dem jeweiligen Besteller einer der angebotenen Leistungen (Zimmervermietung sowie Leistungen die damit im Zusammenhang stehen) im weiteren Mieter genannt.

1. Abschluss des Vertrags

- 1.1. Der Vertrag gilt als abgeschlossen, sobald das Zimmer/die Ferienwohnung und sonstige Leistungen bestellt und zugesagt oder, falls eine Zusage nicht mehr möglich war, bereitgestellt werden. Dies gilt auch bei fernmündlicher Zusage.
- 1.2. Buchungen sind erst verbindlich wenn sie vom Vermieter schriftlich bestätigt sind. Ohne schriftliche Bestätigung besteht kein Anspruch auf Leistungen seitens des Vermieters.

2. An- und Abreise

- 2.1. Soweit nicht schriftlich anders vereinbart ist der Zimmer-/Apartmentbezug nicht vor 15:00 Uhr des Anreisetages möglich.
- 2.2. Die Zimmerrückgabe hat bis 11:00 Uhr des Abreisetages zu erfolgen. Wird das Zimmer/die Ferienwohnung nicht bis zu diesem Zeitpunkt geräumt, so ist die Zimmervermietung Goldener Adler berechtigt, 50 % des vollen Zimmerpreises (Tagespreis) für den Abreisetag zu berechnen. Bei einer Räumung nach 15:00 Uhr kann der volle Zimmerpreis berechnet werden.

3. Leistungen, Preise

- 3.1. Welche Leistungen/Preise vertraglich vereinbart sind, ergibt sich aus der Beschreibung des Hauses im Internet unter: goldener-adler-lindenberg.de oder wenn abweichend davon, aus den Angaben auf dem Angebot bzw. der Buchungsbestätigung/Rechnung. Sind keine gesonderten Preise vereinbart worden so gelten die auf der Webpage goldener-adler-lindenberg.de veröffentlichten Preise als Vertragsinhalt.
- 3.2. Ändert sich nach Vertragsabschluss der Satz der gesetzlichen MwSt., so ändert sich der vereinbarte Preis entsprechend.
- 3.3. Bei längerfristiger Vermietung über einer Woche wird für die Dauer des Aufenthaltes eine Kautions erhoben. Die Höhe der Kautions richtet sich nach der Dauer des Aufenthaltes und wird im Angebot erwähnt. Die Kautions ist bei Ankunft in Bar zu übergeben.

4. Zahlung

- 4.1. Der Übernachtungspreis ist bei Anreise vor Bezug des Zimmers bzw. bei längerfristiger Vermietung jeweils zum 1. des Monats für den laufenden Monat in bar oder per Überweisung zu bezahlen. Zusatzleistungen sind nicht im Apartmentpreis enthalten und mit dem Mietpreis zubezahlen.
- 4.2. Ein Zahlungsverzug berechtigt die den Vermieter zur Verweigerung von weiteren Leistungen aus dem etwa noch laufenden Vertrag, sowie zum Rücktritt von Verträgen über künftige Leistungen. Darüber hinaus ist der Vermieter zur Berechnung des dabei entstandenen Schadens oder finanziellen Ausfalls berechtigt.
- 4.3. Erfüllungsort für alle Zahlungsverpflichtungen ist der Betriebsstandort.
- 4.4. Eine Erstattung berechtigter und durch den Mieter nicht in Anspruch genommener Leistungen ist nicht möglich.
- 4.5. Bei längerfristigen Vorausbuchungen ab einem Monat ist eine Anzahlung in Höhe von 50 % des Gesamtmietpreises erforderlich.

5. Stornobedingungen

- 5.1. Kurzzeitaufenthalte (1 bis 7 Tage): Bei einer Stornierung bis 7 Tage vor Anreise: kostenlos Bei einer Stornierung 6 bis 2 Tage vor Anreise: Bearbeitungsgebühr 50 Euro Bei einer Stornierung ab 2 Tage vor Anreise : 100 % des gesamten Logispreises
- 5.2. Langzeitaufenthalte (ab 7 Tage): Bei einer Stornierung bis 28 Tage vor Anreise : kostenlos Bei einer Stornierung bis 14 Tage vor Anreise : 25% des gesamten Logispreises Bei einer Stornierung bis 7 Tage vor Anreise: 50% des gesamten Logispreises Bei einer Stornierung nach 7 Tage vor Anreise 100% des gesamten Logispreises, mindestens aber den Preis der gesamten ersten 4 Wochen.
- 5.4. Der gesamte Logispreis ist zu verstehen als bestätigter Preis für den gesamten Zeitraum, den der Vermieter das Zimmer/die Ferienwohnung bereit gehalten hat
- 5.5. Bei Nichtanreise haftet der Besteller.



6. Haftung

- 6.1. Der Mieter haftet für alle Schäden, die dem Vermieter durch ihn selbst, seine Gäste oder andere Personen, für die er verantwortlich ist, entstehen.
- 6.2. Eine von der Vereinbarung abweichende Nutzung der dem Mieter/Gast überlassenen Räume berechtigt den Vermieter zur fristlosen Kündigung des Vertragsverhältnisses. Der Anspruch auf Bezahlung des vereinbarten Zimmerpreises bleibt in Höhe der Buchung bestehen.
- 6.3. Wird der Vermieter durch höhere Gewalt oder Streik in der Erfüllung seiner Leistungen behindert, so kann hieraus keine Schadensersatzpflicht abgeleitet werden. Jedoch ist der Vermieter dem Mieter gegenüber verpflichtet, sich um anderweitige Beschaffung gleichwertiger Leistungen zu bemühen.
- 6.4. Soweit der Vermieter für den Gast/Mieter Fremdleistungen, technische oder sonstige Einrichtungen von Dritten beschafft, handelt er im Namen und auf Rechnung des Gastes/Mieters; der Gast/Mieter haftet für die pflegliche Behandlung und ordnungsgemäße Rückgabe der Einrichtungen und stellt den Vermieter von allen Ansprüchen Dritter aus der Überlassung dieser Einrichtungen frei.
- 6.5. Die Vermieter haftet für die ordnungsgemäße Erbringung der vertraglich vereinbarten Leistungen

7. Gewährleistung

- 7.1. Wird eine Leistung nicht oder nicht vertragsgemäß und verkehrszweckmäßig erbracht, so kann der Gast/Mieter Nachbesserung verlangen.
- 7.2. Der Gast/Mieter kann eine der Minderleistung entsprechende Herabsetzung des Preises verlangen (Minderung), wenn nach fruchtlosem Abhilfeverlangen Leistungen nicht oder nichtvertragsgemäß erbracht werden. Der Gast/Mieter ist verpflichtet, bei evtl. auftretenden Leistungsstörungen alles ihm Zumutbare zu tun, um zu einer Behebung der Störung beizutragen und eventuelle Schäden gering zu halten. Der Mieter ist insbesondere verpflichtet, seine Beanstandungen unverzüglich dem Vermieter mitzuteilen. Kommt der Gast/Mieter diesen Verpflichtungen nicht nach, so stehen ihm Ansprüche insoweit nicht zu.

8. Besondere Hinweise

- 8.1. Tiere dürfen vom Mieter nur nach Absprache mitgebracht werden.
- 8.2. Im Haus ist nur Waschen von Kleinwäsche gestattet.
- 8.3. Der Gast/Mieter ist zur Gewährleistung der zuverlässigen Postzustellung gebeten, bei seiner Briefpost unbedingt den Zusatz/Adresse C/O Ferdinand Schrenk, Goldener Adler anzugeben. Eine Haftung für Verlust, Verzögerung oder Beschädigung ist ausgeschlossen.
- 8.4. Der Vermieter ist berechtigt, vom Gast/Mieter die Einstellung oder Verminderung von ungebührlichem Lärm zu fordern. Der Mieter/Gast ist verpflichtet, einer solchen Forderung durch den Mieter zu entsprechen.
- 8.5. Jede Verletzung der guten Sitten durch den Gast/Mieter berechtigt den Vermieter zur sofortigen Vertragsauflösung unter Aufrechterhaltung ihrer vertraglichen Ansprüche für den Zeitraum ihrer Buchung. Darüber hinausgehende nachweislich entstandene Schäden sind dem Vermieter zu ersetzen.
- 8.6. Eine Vertragsauflösung ist weiter zulässig für den Fall einer langwierigen oder infektiösen Erkrankung des Mieters (Nachweis durch ärztliches Attest)
- 8.7. Weckaufträge werden mit größtmöglicher Sorgfalt erledigt. Schadensersatzansprüche aus fehlerhafter Erfüllung sind jedoch ausgeschlossen.
- 8.8. Auskünfte aller Art werden nach bestem Wissen erteilt, jedoch ohne Gewähr.
- 8.9. Für Fundsachen (liegen gebliebene Sachen) wird keine Haftung übernommen. Sie werden nur auf Anfrage zurückgesandt. Der Vermieter verpflichtet sich zur Aufbewahrung von 4 Wochen. Zurückgelassene Lebensmittel werden sofort entsorgt, es besteht kein Anspruch auf Ersatz
- 8.10. Für Geld und Wertsachen wird nicht gehaftet.
- 8.11. Bei Verlust/Beschädigung des Zimmerschlüssels berechnen wir 50 Euro.
- 8.12. Der Gast/Mieter erwirbt trotz Bestellung keinen Anspruch auf Bereitstellung konkreter und bestimmter Zimmer oder Räumlichkeiten. Sollten vereinbarte Räumlichkeiten nicht verfügbar sein, ist der Betrieb verpflichtet, sich um gleichwertigen Ersatz im Haus oder in anderen Objekten zu bemühen.

9. Allgemeines

- 9.1. Für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag und seiner Erfüllung wird, soweit gesetzlich zulässig, die Zuständigkeit des Gerichts am Betriebsstandort vereinbart.
- 9.2. Sollte eine Bestimmung der AGB unwirksam sein, berührt das die Gültigkeit der anderen Bestimmungen nicht. Anstelle der ungültigen Bestimmung gilt eine ihr entsprechende. Mündliche Abreden werden erst wirksam, wenn diese vom Vermieter schriftlich bestätigt worden sind.

10. Hausordnung

Die aushängende Hausordnung ist zu beachten.